



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0047/2010	<b>Datum:</b>	12.05.2010	
<b>Verfasser:</b>	06-FBG-Ratsfraktion	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
<b>28.05.2010</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP                      öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>	<b>Antrag der FBG- und SPD-Ratsfraktion den Entenpfuhl in eine Fußgängerzone umzuwidmen</b>			

Die FBG- sowie SPD-Ratsfraktion beantragen, der Stadtrat möge beschließen, den Entenpfuhl in eine Fußgängerzone umzuwidmen.

### **Begründung:**

Die Verkehrsverhältnisse in der Einkaufsstraße Entenpfuhl sind, besonders an den Werktagen in den Monaten mit viel Fremdenverkehr, für alle Verkehrsteilnehmer unerträglich geworden. Die Autos, Lieferfahrzeuge und PKW's stellen eine große Behinderung und Gefährdung für die Fußgänger dar.

Die meisten PKW's, die den Entenpfuhl befahren, benutzen die Straße als Korso. Wer sich länger im Entenpfuhl aufhält, dem fällt auf, dass ihm mehrmals dieselben Fahrzeuge begegnen.

Wir schlagen vor, den Entenpfuhl ab 14.00 Uhr für den motorisierten Verkehr zu sperren.

Die Maßnahme lässt sich problemlos durchführen, da mit dem Poller in der Görgestraße die Sperrung ab 14.00 Uhr geregelt werden kann.